

PODIUM

JOURNAL DER DEUTSCHEN THEATERTECHNISCHEN GESELLSCHAFT • HEFT 05/2016



der fachverband

DTHG

Deutsche Theatertechnische Gesellschaft

DER WELTENBAUER.AWARD 2017



SIE HABEN EINE PREISVERDÄCHTIGE BÜHNENTECHNISCHE LÖSUNG ENTWICKELT, DIE DURCH ORIGINALITÄT UND KREATIVITÄT DAS PUBLIKUM „VERZAUBERT“?

REICHEN SIE JETZT IHR PROJEKT EIN FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE DES PREISES DER WELTENBAUER.

DIESER BRANCHEN-AWARD DER DTHG WIRD AUF DER STAGE|SET|SCENERY 2017 IN BERLIN VERLIEHEN.

ERSTMALS WIRD ES 2017 MINDESTENS DREI PREISTRÄGER GEBEN!

WER KANN SICH BEWERBEN?

BEWERBEN KÖNNEN SICH THEATER SOWIE MUSICAL-, SHOW-, FERNSEH- UND EVENT-PRODUKTIONEN. AUSGEZEICHNET WERDEN KEINE EINZELPERSONEN, SONDERN DAS GESAMTE PROJEKT. HIERBEI MUSS ES SICH UM LIVE-PRODUKTIONEN AUS DEN JAHREN 2015 BIS 2017 HANDELN.

WAS WIRD BEWERTET?

BEWERTET WIRD NEBEN ORIGINALITÄT UND WIRKUNG DER BÜHNENTECHNISCHEN LÖSUNG AUCH IHR INNOVATIONSGRAD. DIE KREATIV EINGESETZTE TECHNIK SOLL DAS PUBLIKUM ZUM STAUNEN BRINGEN. SIE SOLL GLEICHZEITIG BEKANNTE UND BEWÄHRTE TECHNOLOGIEN NEU INTERPRETIEREN.

WELCHE UNTERLAGEN MUSS MAN EINREICHEN?

DIE UNTERLAGEN, DIE EINGEREICHT WERDEN, SOLLEN ZUM EINEN DIE KONSTRUKTIVE UND DIE TECHNISCHE UMSETZUNG DER KÜNSTLERISCHEN IDEE NACHVOLLZIEHBAR MACHEN (ENTWÜRFE, ZEICHNUNGEN ETC.) UND ZUM ANDEREN DIE WIRKUNG IN EINER LIVE-AUFFÜHRUNG (VIDEOAUSSCHNITT EINER VORSTELLUNG ODER FOTOS) ZEIGEN.

EINSENDESCHLUSS: 28. FEBRUAR 2017

WWW.WIR-SIND-WELTENBAUER.DE

ALLTAG

Sinkende Temperaturen, schwindendes Tageslicht und sich färbende Blätter – der Herbst ist da und die Zeit der Theaterferien und des Urlaubs ist für die meisten von uns vorbei. Dem Alltag, der vor dem Sommer das Tempo bestimmte, konnten wir hoffentlich einige Wochen entfliehen, Abstand gewinnen, Dinge neu sortieren, die Gedanken schweifen lassen und mit Zeit und Muße über neue Wege nachdenken.

Die meisten Theater haben ihren Spielbetrieb wieder aufgenommen, Proben und Technische Einrichtungen takteten die Woche, unter Zeitdruck wird an technischen und künstlerischen Lösungen gearbeitet, Werkstätten kämpfen um die pünktliche Fertigstellung der Bühnen- und Kostümbilder, Agenturen um Termineinhaltungen, Firmen als Partner für Bühnen und Eventfirmen stehen uns zur Seite. Kurz gesagt, der Alltag hat uns wieder eingeholt.

Der sieht bei mir allerdings derzeit noch ziemlich „un-alltäglich“ aus.

Nach meiner Wahl in den Vorstand der DTHG, dem Abklingen der vielen Gratulationen und dem Hände schütteln, verbunden mit reichlich guten Ratschlägen zur Vereinsarbeit, habe ich Energie, die neuen Aufgaben anzupacken. In der ersten Vorstandssitzung und in den ersten Wochen der Vereinsarbeit stelle ich fest, in wie vielen „Ausschüßen“, Gremien, Arbeitsgruppen und Branchenverbänden unser Verband inhaltliche Arbeit leistet.

Nach der Bestandsaufnahme über die Tätigkeit des alten Vorstands (auch hier wurden mir die Augen geöffneten, meinen Respekt und Dank zur geleisteten Arbeit) folgt nun die Phase des Lernens und der Einarbeitung in die verschiedenen Themenbereiche des Vorstands. Dabei habe ich festgestellt, wie viele Schritte und alltägliche, kleinteilige Arbeiten notwendig sind, um neue Ideen innerhalb – oder für die DTHG anzuschleppen bzw. umzusetzen.

Viele von uns meistern die Anforderungen mit der Routine unserer Berufserfahrung. Aber das Salz in der Suppe sind neue Bühnenbild-Ideen, Regisseure mit noch nicht da gewesenen Umsetzungs-Vorstellungen, unorthodoxe Anforderungen an Formen, Technologien oder Equipment von Szenographen, Bühnenbildnern und Ausstattern. Sie fordern uns permanent neu.

Eine Grundmotivation unserer Berufssparte ist, dass es uns gelingt, aus den vielschichtigen Forderungen – und manchmal auch Überforderungen – nicht nur Last, sondern Lust, Spannung und Freude für unser Berufsleben zu ziehen.

Ich hatte ja angekündigt, einen Schwerpunkt meiner Arbeit in der DTHG in der Mitgliedergewinnung zu sehen. Hierbei setze ich nicht nur auf die Riege der Technischen Direktoren, sondern bewusst auf die Einbindung von jungen Leuten in unsere Gesellschaft. Ich möchte mehr Menschen bei ihrem ersten Schritt ins Berufsleben dazu ermutigen, einen Beruf in unserer nicht alltäglichen Branche zu ergreifen. Dies möchte ich durch neue Kommunikationsstrukturen mit klaren und eindeutig nachvollziehbar formulierten Zielen erreichen.

In den kommenden Monaten freue ich mich besonders auf die Verleihung des „Weltenbauer. Award“ und hier besonders auf den „Weltenbauer. Youngster Award“.

Ich bin sehr gespannt auf die verschiedenen Einsendungen und die Prämierung der drei „das Publikum am meisten verzaubernden“ bühnentechnischen Lösungen und nicht zuletzt auf die Preisverleihung.

Also meistern wir den Alltag mit Freude
Euer Olaf Grambow

INHALT

Weltenbauer.Award 2017 • Seite 2
DTHG-Vorstandssitzung • Seiten 4
Berichte Regionaltagungen • Seite 5
EurAka-Informationen • Seite 6 und 7
DTHG Büchermarkt • Seite 8 und 9
DTHG Nachrichtren, Personen & Gremien • Seite 10 und 11

AUFTAKT

BERICHT VON DER 1. VORSTANDSSITZUNG



Am 30. August 2016 fand die erste Vorstandssitzung des auf der Mitgliederversammlung 2016 neu gewählten Vorstandes statt. Zwischenzeitlich war das Wahlergebnis nach Ablauf der satzungsmäßigen Einspruchsfrist endgültig durch den Wahlvorstand bestätigt worden, so dass nach dem Urlaub der Aufnahme der „Amtsgeschäfte“ nichts im Wege stand.

Die Agenda dieser Vorstandssitzung war sehr umfangreich. Zuerst gilt es, vor allem den neuen Mitgliedern des Vorstandes ausreichend Informationen über den rechtlichen Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit und die zahlreichen Gremien, Ausschüsse, Beiräte u.v.m. zu erläutern, in denen Vertreter des Vorstandes aktiv sind.

Die vielen verschiedenen Projekte, Vorhaben und Aktivitäten der DTHG zu erläutern und auf ihre Wirksamkeit, Bedeutung und Nutzen für die Mitglieder zu hinterfragen, benötigt ausreichend Zeit, so dass die Vorstandssitzung zu einem anspruchsvollen Marathon geriet.

Dabei kristallisierten sich die Themenschwerpunkte für die Arbeit der nächsten Jahre heraus. Diese sind:

- Vorbereitung der Stage|Set|Scenery 2017
- Mitgliedergewinnung und Umsetzung der Ergebnisse der Klausursitzungen des vergangenen Jahres und Stärkung der Regionalgruppenarbeit;

- Fortsetzung der Zusammenarbeit der Branchenverbände im Rahmen der IGWW (Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft) insbesondere bei der Erarbeitung der Branchenstandards;
- Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, konkrete Mitarbeit bei der anstehenden Novellierung der Prüfungsordnung Meister für Veranstaltungstechnik sowie der Etablierung einer Bildungsmaßnahme für Inspizienten;
- Fortsetzung und Intensivierung der Kooperation mit nationalen und internationalen Partnerverbänden;
- Entwicklung der Zusammenarbeit mit der EurAka, Baden-Baden, sowie des Baden-Baden-Awards;
- Fortführung der Normungsarbeit auf nationalem Gebiet im DIN und auf europäischer Ebene im CEN TC433;
- Vorbereitung der 59. Bühnentechnischen Tagung 2018 in Dresden und des 111-jährigen Jubiläums der DTHG;
- Auslobung des 2. Weltenbauer Awards 2017
- Neukonstituierung der Arbeitsgruppe historische Theatertechnik.
- Benennung neuer Mitglieder des DTHG-Ehrenrates.

Da die Vielzahl der Aktivitäten (die vorgestellte Liste stellt nur die wichtigsten Vorhaben dar) es unmöglich macht, dass sich alle Mitglieder des Vorstandes

des gleichermaßen mit den verschiedenen Projekten befassen, wurden erste inhaltliche Arbeitsschwerpunkte für die Mitglieder des Vorstandes beschlossen, wobei auch hier die Liste noch nicht abgeschlossen ist:

Regionalgruppenarbeit:

Karl-Heinz Mittelstädt

Kooperation mit dem Deutschen Bühnenverein und der GDBA:

Olaf Grambow, Peter Meißner, Wesko Rohde

Messen/Messebeirat/Firmen:

Dr. Gabriele Högg, Arved Hammerstädt

Aus- und Weiterbildung:

Karl-Heinz Mittelstädt, Peter Meißner
BTR/Publikationen/Öffentlichkeitsarbeit:

Arved Hammerstädt

IGWW und nationale Kooperationen:

Arved Hammerstädt und Wesko Rohde

Internationale Kooperationen:

Dr. Gabi Högg

Eine weitere satzungsgemäße Aufgabe des Vorstandes bestand in der Bestätigung bzw. Festlegung der Mitglieder des erweiterten Vorstandes, der Regionalleitungen und Beauftragungen. Siehe dazu die Übersicht auf Seite 11.

Die nächsten Vorstandssitzungen finden Ende September und Mitte Dezember statt.

Hubert Eckart

BAUSTELLE STAATSOPER

DTHG REGIONALTAGUNG NORDOST



Am 5.9.2016 fand auf der Staatsoper-Baustelle ein Treffen der Regionalgruppe NordOst statt.

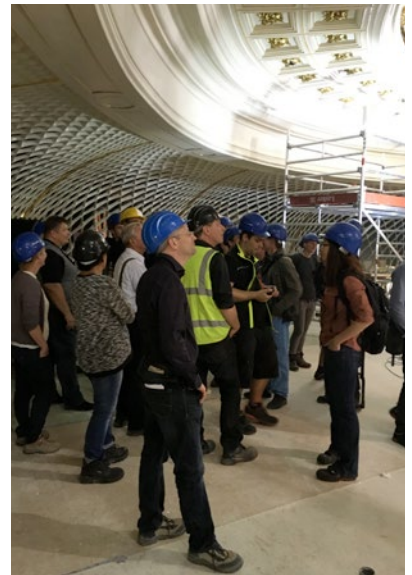
Am frühen Nachmittag trafen sich die 60 Teilnehmer zum 3. Teil des vierteiligen Zyklus der Staatsoperführungen. Nach der Besichtigung der alten Spielstätte Unter den Linden vor Baubeginn (2009) und der Besichtigung der Interimsspielstätte im Schillertheater (2012) folgte nun die Begehung der Baustelle, ein Jahr vor der Wiedereröffnung in 2017.

Die Teilnehmer wurden mit Sicherheitsschuhen und Helmen ausgerüstet, was an mancher Stelle zu fröhlichem Gelächter führte, da auch große, gelbe Gummistiefel angezogen wurden.

Aufgeteilt in drei Gruppen unter der Leitung von Herrn Hoffmann, Herrn Broszeit und Herren Grasmeyer starteten, leicht zeitversetzt, die Führungen. Ergänzend waren Herr Frindt und Herr Klamroth, Fachplaner für Bühnentechnik der ARGE ATI, Herr Munzig, Architekt vom Architekturbüro HG Merz und Herr Küch von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt an den Führungen beteiligt. Sie konnten jederzeit Fachfragen beantworten.

Die Führungen haben unseren Mitgliedern und Gästen sehr gut gefallen. Sie waren sehr informativ und ausführlich.

Ein Teil der Räumlichkeiten, wie das Probenzentrum, sind bereits in Be-



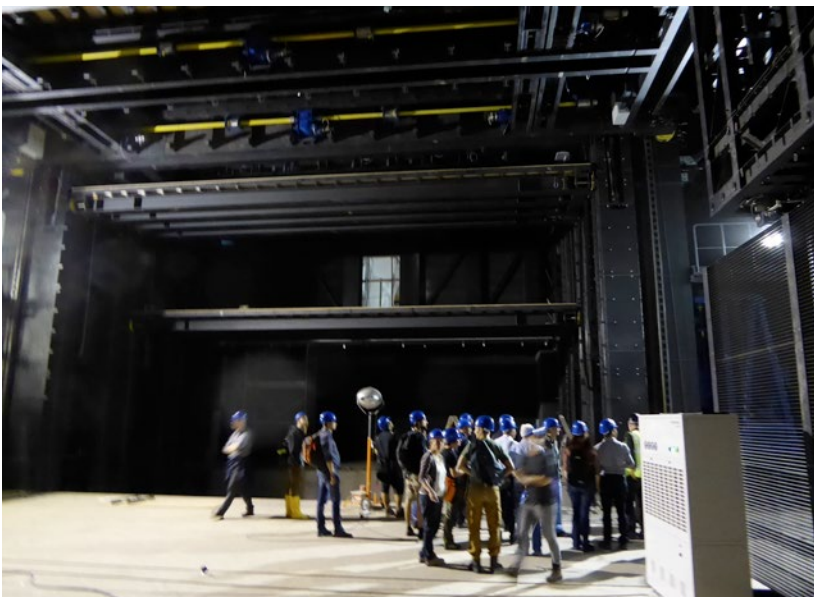
trieb, andere sind von der Fertigstellung noch weit entfernt.

Sicher werden alle die Eröffnung mit Spannung erwarten.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch ein Mal bei den Mitarbeitern der Oper für Ihre Unterstützung bei der Vorbereitung der Veranstaltung und für den Tag selber bedanken.

Und wir hoffen, im Rahmen unserer Staatsoperführungen, den Zyklus vollenden zu können und den Mitgliedern das fertige Haus demnächst vorstellen zu können.

Martina Meyer und Anja Dansberg
Berlin, September 2016



NEUES ANGEBOT AN DER EVENT-AKADEMIE

ELEKTROFACHKRAFT IN DER VERANSTALTUNGSTECHNIK NACH SQ Q1 UPGRADE-MODUL

Alle wissen, dass elektrotechnische Arbeiten ein Unternehmer nur ausgebildeten und geprüften Elektrofachkräften übertragen darf. Für die Definition der Elektrofachkräfte in der Veranstaltungstechnik und deren Ausbildung hat die **IGVV** (Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft) einen neuen Branchenstandard erlassen, den SQ Q1. Er ersetzt den Standard VPLT SR 4.0.



Ziel dieses neuen SQ-Standards ist es, das erforderliche Qualitätsniveau von Dienstleistungen in der Veranstaltungswirtschaft zu definieren. Der Standard beschreibt genau die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten einer Elektrofachkraft in der Veranstaltungstechnik und legt den Lehrstoffplan fest.

Der Standard SQ Q1 bietet bereits nach SR 4.0 ausgebildete Elektrofachkräfte die Möglichkeit durch die Teilnahme an einem Upgrade-Modul ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhalten und damit dem neuen Standard anzupassen. Des Weiteren zählen zur Zielgruppe die Fachkräfte für Veranstaltungstechnik nach der Ausbildungsverordnung von 2002 sowie die Meister für Veranstaltungstechnik

aller Fachrichtungen, so der Nachweis SR 4.0 vorliegt. Ebenfalls teilnehmen können Techniker, die durch Vorlagen von Zeugnissen und/oder auf Basis ihrer beruflichen Tätigkeit nachweisen können, dass sie die entsprechenden Kompetenzen des SR 4.0-Standards erworben haben.

Wichtig zu wissen ist, dass es sich bei den Unterrichtsinhalten im Wesentlichen nicht um die Vermittlung neuer Lehrgangsinhalte handelt, sondern um die Vertiefung des bereits vorhandenen Wissens und der bereits bestehenden Fähigkeiten.

Diese umfassen u. a.

die Errichtung, den Betrieb und die Außerbetriebnahmen nicht stationärer elektrischer Anlagen der Veranstaltungstechnik, die mit verwendungsfertigen Betriebsmitteln und Geräten errichtet werden, sowie den Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel der Veranstaltungstechnik. Dazu ist erforderlich, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel beurteilt,

gemessen, instand gehalten und repariert werden können.

An zwölf Lehrgangstagen werden Ihnen u. a. die oben genannten Inhalte in 90 Unterrichtseinheiten vermittelt. Damit die Praxis nicht zu kurz kommt, werden relevante Unterrichtsinhalte im Elektrolabor durchgeführt. Ferner ist zusätzlich für die Prüfungsvorbereitung ein Tag vor dem tatsächlichen Prüfungstag eingeplant. Die Lehrgangskosten betragen 995,00 € inklusive Prüfungsgebühr und Labor-material.

Die Event-Akademie bietet allen Interessierten noch in diesem Jahr die Möglichkeit, am SQ Q1 Upgrade-Modul vom 05.12.2016 - 20.12.2016 teilzunehmen. Der Prüfungstag ist am 22.12.2016.

Für das nächste Jahr stehen folgende Lehrgangstermine zur Verfügung: Start am 15.02.2016, 29.05.2017 und 18.10.2017.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter dem Fachbereich VERANSTALTUNGSTECHNIK oder direkt unter dem Link: www.event-akademie.de/veranstaltungstechnik?id=143

Weitere Informationen zum SQ Q1 Standard erhalten Sie unter www.igvw.de



SAVE THE DATE 2017

NETZWERKEN AN DER EVENT-AKADEMIE BADEN-BADEN



Baden-Badener MEISTERTAGE für Meister der Veranstaltungstechnik (IHK)

Im Januar 2016 wurde das Geschäftsfeld Veranstaltungstechnik und -wirtschaft des IHK-Bildungszentrums Karlsruhe von der Event-Akademie der EurAka Baden-Baden übernommen.

Die Event-Akademie als Kompetenzzentrum der Veranstaltungswirtschaft hat sich zum Ziel gesetzt, für ihre Absolventinnen und Absolventen der Meisterschule der Jahre 1999 bis 2016 in Baden-Baden sogenannte „Meistertage“ anzubieten, eine dialogorientierte Veranstaltung auf hohem Niveau.

Fachkompetente Dozenten unserer Bildungseinrichtung, aus der Veranstaltungswirtschaft, werden an zwei Tagen mit Impulsvorträgen wie „die Open Air Veranstaltungen unter aktuellen Vorzeichen“ sowie „das Public Event im Wandel der Zeit“ die Teilnehmer auf den neuesten Stand bringen. Ein wichtiges Element der Veranstaltung ist, das Netzwerk ehemaliger Teilnehmer zu fördern und die dazu

passende Kommunikationsplattform zu bieten. Um sich in lockerer Atmosphäre fachkundig auszutauschen zu können stehen ebenfalls gemeinsame Mahlzeiten mit auf der Tagesordnung.

Wir laden Sie herzlich ein, vom 06.-07.09.2017 an den Baden-Badener Meistertagen teilzunehmen und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Eine persönliche Einladung erfolgt in Kürze.

Nähere Informationen erhalten Sie demnächst auf unserer Homepage www.event-akademie.de.

REQUISITEUR-WORKSHOP für Ausstattungsleiter und Leiter der Requisite

Ebenfalls seit dem Jahr 1999 gibt es in Deutschland die Aufstiegsfortbildung für geprüfte Requisiteure. Die Event-Akademie sieht sich in der Verpflichtung, die Inhalte der Weiterbildung mit den Ausstattungsleitern und den Leitern der Requisite regelmäßig zu erörtern. Die Aktualität der Curricula steht dabei im Vordergrund. Die Anforderungen einer zeitgemäßen Innen- und Außenrequisite



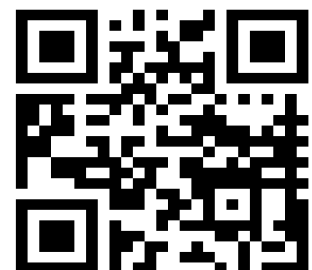
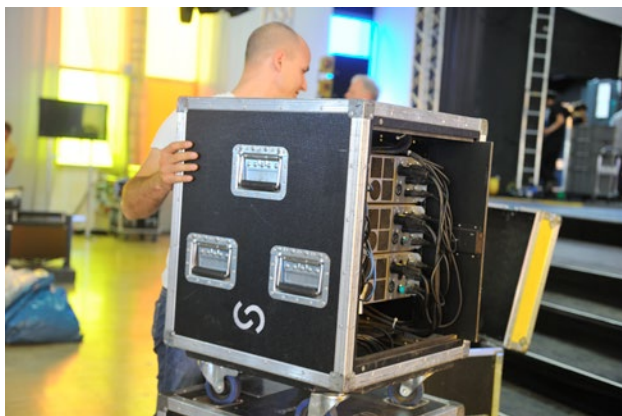
sollen immer wieder in die einzelnen Unterrichte einfließen.

Moderiert wird der Workshop von Ralf Becker (SWR) und einem Experten aus dem Theaterbereich.

Gerne organisieren wir eine Abendveranstaltung für unsere bleibenden Gäste um den arbeitsreichen Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 02.11.2017 an dem Requisiteur-Workshop teilzunehmen und freuen uns schon jetzt auf konstruktive Gespräche mit Ihnen. Die persönliche Einladung wird Ihnen in den nächsten Wochen persönlich vorliegen.

Für beide Veranstaltungen steht Ihnen für die Unterkunft u.a. das akademieeigene Wohnheim zur Verfügung, ein Kontingent ist bereits reserviert.



BÜCHERMARKT

NEUERSCHEINUNGEN



Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen – Best Practices
Beispiele und Lösungen
 von Kerstin Klode, Siegfried Paul, Thomas Sakschewski
 Beuth Verlag, 1. Aufl. 2016, 294 Seiten, A5, broschiert.
 € 39,00

Dieses Werk ergänzt den Praxisleitfaden „Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen – Grundlagen für Behörden, Betreiber und Veranstalter“ durch Beispiele aus der Praxis, u. a. zu - besonderen Veranstaltungsformaten, - zur Genehmigungspraxis - und Genehmigungsabläufen und Organisationsstrukturen in den Bundesländern. Dieser Best-Practices-Band berücksichtigt die aktuelle MVStättVO und bietet viele praktische Erfahrungen und zahlreiche Beispiele und Lösungen, die Sie bei der Planung, Bewertung und Genehmigung von Sicherheitskonzepten für Veranstaltungen unterstützen.



Tontechnik für Veranstaltungstechniker in Ausbildung und Praxis
 von Volker Smyrek
 Hirzel Verlag, 3. korrigierte Auflage 2016, 590 S., kartoniert.
 € 42,00

Dieses praxisorientierte Lehrbuch ist speziell auf die Anforderungen in der Veranstaltungstechnik zugeschnitten. Die wichtigsten physikalischen Grundlagen der Akustik und der Elektrotechnik werden anschaulich vermittelt, ohne sich mit unnötigem Detailwissen aufzuhalten. Orientiert am Rahmenlehrplan und Berufsalltag spannt der Autor, selbst Ausbilder von Fachkräften für Veranstaltungstechnik, den Bogen von wichtigen theoretischen Aspekten der Tontechnik über den Aufbau von Mischpulten und Tonanlagen bis hin zu nützlichen Praxistipps. Ein Kapitel zur Videotechnik rundet das Buch ab.



neu im Sortiment: Praxishandbuch Theater- und Kulturveranstaltungsrecht
 von H. Kurz, B. Kehrl, C. Nix
 C.H. Beck 2. Auflage 2015, 962 S., in Leinen gebunden, 16 x 24 cm.
 € 149,00

Alle rechtlichen Aspekte des Theaterbetriebs und der Kulturveranstaltungen fasst dieses Handbuch zusammen. Die Schwerpunkte: Theaterbetriebsformen, Wirtschaftsführung, öffentliches Recht, Werk-, Dienst- und Arbeitsverträge mit Bühnenkünstlern, an Bühnentarifverträge gebundene Dienstverträge, besondere künstlerische Arbeitsverhältnisse an Theatern, Nichtverlängerung von Bühnenkünstler-Arbeitsverträgen, Lösung des Dienstverhältnisses durch außerordentliche Kündigung, Bühnenschiedsgerichtsbarkeit, Urheber- und Leistungsschutz, Verwertungsgesellschaften, Künstlerversicherungen sowie Recht des Theater- und Veranstaltungsbesuchers (Zuschauervertrag).

BÜCHERMARKT

BESTSELLERLISTE

1

Formeln und Tabellen Veranstaltungstechnik

von Cay Grossigk und Petra Krienecke
Ein Standardwerk, das Auszubildende, angehende Meister und Praktiker gleichermaßen begleitet.
xEMP, 6. überarbeitete Auflage 2016, 204 Seiten, 21,0 x 15,6 cm, Ringbindung.
€ 19,98

2

Most important about theatre, theater, teater, teatr and teatro

von Per Simon Edström
Das humorvolle Werk mit insgesamt 1453 Bildern richtet sich an alle, die ins Theater gehen, am Theater arbeiten oder Theater bauen.
Arena Theatre Institute Foundation 2010, in englischer Sprache, 330 Seiten, broschiert, DIN A4.
€ 29,00

3

Kommentar zur MVStättV und zu den VStättVen der Länder

von Kurt Gerling/Hans Heiner Dohmen
DTHG Service GmbH 2011, eBook (interaktive pdf-Datei, 13 MB) auf DTHG-USB-Stick.
€ 26,75,
Preis für DTHG-Mitglieder: € 21,40

4

„Grün sein, im Trend sein, dabei sein!“ – Ökologische Nachhaltigkeit im Theater

von Verena Wössner
DTHG-Schriftenreihe 2/2016, 88 S.
- eBook: € 15,00,
DTHG-Mitgliederpreis: € 12,00
- Print: € 19,00,
DTHG-Mitgliederpreis: € 15,00

5

Möglichkeiten und Chancen eines inklusive Theatermanagements

von Larissa Blumenauer
DTHG-Schriftenreihe 1/2016, 156 S.
- eBook: € 15,00,
DTHG-Mitgliederpreis: € 12,00
- Print: € 19,00,
DTHG-Mitgliederpreis: € 15,00

6

New Theatre Words Central Europe 1 'Latin'

OISTAT
Internationales Fach-Wörterbuch, als Bildwörterbuch gestaltet!
Englisch, Französisch, Deutsch, Tschechisch, Ungarisch, Polnisch, Rumänisch, Slowakisch.
OISTAT 2014, 256 S., DIN A6.
€ 29,90,
Preis für DTHG-Mitglieder: € 27,90

7

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen

von Michael Ebner, Kerstin Klode, Siegfried Paul, Thomas Sakschewski
Grundlagendarstellung und Werkzeuge zur Aufstellung eines Sicherheitskonzeptes.
Beuth Verlag, 2. Auflage 2014, 278 Seiten, A5, broschiert.
€ 39,00

8

New Theatre Words Northern Europe 1 'Nordic'

OISTAT
Internationales Fach-Wörterbuch, als Bildwörterbuch gestaltet! Englisch, Französisch, Deutsch, Dänisch, Finnisch, Isländisch, Norwegisch, Schwedisch.

OISTAT 2014, 256 S., DIN A6.
€ 29,90,
Preis für DTHG-Mitglieder: € 27,90

9

Bau und Betrieb von Versammlungsstätten – MVStättV 2014

von Volker Löhr und Gerd Gröger
Verlag Recht und Wirtschaft, 4., umfassend überarbeitete Auflage 2015, 718 S., gebunden.
€ 109,00

10

Rechenbuch Elektrotechnik

von Klaus Tkotz et al.
Lehr- und Übungsbuch zur Aus- und Weiterbildung.
Europa-Lehrmittel, 20. Auflage 2016, 286 Seiten, zahlr. Abb., 4-fbg., 17 x 24 cm, brosch.
€ 22,90

UNSER VOLLSTÄNDIGES SORTIMENT
FINDEN SIE IN UNSEREM ONLINE-
BÜCHERMARKT UNTER
WWW.DTHG.DE

Wählen Sie ohne Zeitdruck. Die Zahlung erfolgt per Überweisung nach Erhalt der Ware oder per Paypal. Lieferzeit ca. 1–2 Tage. Versandkosten Inland: € 3,75 für Sendungen unter € 20 und unter 1 kg; € 5,05 für Pakete bis 2 kg; € 6,74 für Pakete bis 31,5 kg; Auslandsversand auf Anfrage.

DTHG Service GmbH, Kaiserstraße 22,
53113 Bonn
Tel.: + 49 228 36939-33, Fax: -79
gmbh@dthg.de

ALBERT HENRICH ZUM 80. GEBURTSTAG

Am 9. Juni 2016 wurde Albert Ludwig Henrich, DTHG-Mitglied seit dem Jahr 1978, 80 Jahre alt.

Im Namen des DTHG-Vorstandes und der Geschäftsstelle möchten wir an dieser Stelle nachträglich ganz herzlich gratulieren!

Albert Henrich war als DTHG-Regionalleiter Mitte, DTHG-Archivar und DTHG-Kassenprüfer tätig und ist Träger der Silbernen Ehrennadel.

Obwohl er seit 20 Jahren in Rente ist, pflegt der ehemalige Leiter des Beleuchtungswesens seine Leidenschaft für die Theatertechnik bis heute tatkräftig. So ist er für den „Museums-gang“ bei der Firma Gerriets zuständig, in dem historische Theatertechnik ausgestellt und erläutert wird. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Exponate für die Ausstellung gewonnen und instandgesetzt, so z.B. im Jahr 2014 ein historischer Wolkenapparat



Albert Henrich (rechts) präsentiert den Wolkenprojektor im Museum der Firma Gerriets während einer BTT-Exkursion im Juni 2014. Foto: © Gerriets.

(siehe Foto), und die Online-Präsentation der Ausstellung erstellt.

Zur BTT 2016 in Bremen präsentierte Albert Henrich einige dieser Exponate auf dem Stand für historische Theatertechnik.

Wir wünschen Herrn Henrich für sein neues Lebensjahrzehnt gute Gesundheit und weiterhin viel Energie und Freude bei seinen Projekten!

SAVE THE DATE!

Workshop „Energieeffiziente Sanierungen in öffentlichen Kulturinstitutionen – Chancen, Stolpersteine und Anforderungen“

2. Netzwerktreffen am **18.11.2016**, 10 – 15 Uhr, anschließend Führung vor Ort, Oper Köln im Staatenhaus, Backstage des Tanzbrunnens
Netzwerk Energieeffizienz und Nachhaltigkeit am Theater (ENaT)

Nach dem Gründungstreffen des Netzwerks Energieeffizienz und Nachhaltigkeit am Theater (ENaT) im Niedersächsischen Staatstheater Hannover, das im Juni 2016 als Exkursion der 58. Bühnentechnischen Tagung stattfand, treffen wir uns am 18.11.2016 zum zweiten Workshop des Netzwerks.

Das Schwerpunktthema bildet dieses Mal das Thema

Energieeffiziente Sanierungen in öffentlichen Kulturinstitutionen.

Neben fachlichen Inputs und Erfahrungsberichten, u.a. von Lars Wilcken zu seinen Erfahrungen mit energetischen Sanierungsmaßnahmen in Kulturbetrieben, stehen natürlich wieder der Austausch untereinander sowie vertiefte Diskussionen zu den verschiedenen Inputs und weiteren Themen im Vordergrund des Treffens. Für diejenigen, die sich ein Bild machen möchten:

In der BTR Ausgabe 04/2016 ist ein Bericht zum Gründungstreffen des Netzwerkes ENaT erschienen (ab S. 66).

Alle am Netzwerk und am Thema Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme am Gründungstreffen ist keine Voraussetzung.

Für weitere Informationen und für die verbindliche Anmeldung zum Workshop melden Sie sich bitte bis zum 11.11.2016 bei

Annett Baumast, Beauftragte für Nachhaltigkeit der DTHG:
nachhaltigkeit@dthg.de, T: +41 62 544 29 19.

JETZT MITGLIED WERDEN IN DER DTHG!

Die Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Jahresabo der BTR zum Vorzugspreis (35 statt 95 €)
 - Ermäßigter Eintritt bei Stage|Set|Scenery, ProLight+Sound, Tonmeistertagung und BTT
 - Rabatte bei Fachbüchern im DTHG-Bookshop
 - excl. Downloads von Standards, BG-Informationen und mehr
 - Teilnahme an Arbeitsgruppen
 - DTHG-Regionaltagungen
 - DTHG-Stellenmarkt gratis
- Beitrittsformular online unter:
www.dthg.de

DEUTSCHE THEATERTECHNISCHE
GESELLSCHAFT e.V.

Kaiserstraße 22
53113 Bonn
Geschäftszeiten:
Mo-Do 9.00–16.00 Uhr
Fr 9.00–14.00 Uhr

Hubert Eckart, Geschäftsführer
Telefon: +49 228 36939-34
Telefax: +49 228 36939-79
hubert.eckart@dthg.de

Annette Weitzmann,
Mitgliederverwaltung
Telefon: +49 228 36939-32
Telefax: +49 228 36939-79
centrale@dthg.de

Internet: www.dthg.de

HERAUSGEBER:
DTHG SERVICE GMBH

Hubert Eckart, Geschäftsführer
Juliane Schmidt-Sodingen
Jutta Böhrer

Kaiserstraße 22
53113 Bonn

Geschäftszeiten:
Mo-Do 9.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 14.00 Uhr
Telefon: +49 228 36939-0
Telefax: +49 228 36939-79
gmbh@dthg.de

VORSTAND DER DTHG*Vorstandsvorsitzender***Arved Hammerstädt**

cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH
arved.hammerstaedt@castinfo.de

*1. Stellvertretende Vorsitzende***Dr. Gabriele Högg**

HOAC Handels GmbH
g.hoegg@hoac.de

*2. Stellvertretende Vorsitzender***Karl-Heinz Mittelstädt**

Württembergische Staatstheater Stuttgart
karl-heinz.mittelstaedt@dthg.de

Olaf Grambow

Deutsches Theater Berlin
grambow@deutschestheater.de

Peter Meißner

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH - Staatstheater Thüringen
peter.meissner@nationaltheater-weimar.de

Wesko Rohde

Theater Osnabrück
wesko.rohde@dthg.de

EHREN RAT**Prof. Ingrid Lazarus****Prof. Rudolf Kück****KASSENPRÜFER****Sanela Iseken****Rüdiger Kratzert**

kassenpruefer@dthg.de

REGIONALGRUPPEN**Regionalgruppe Nord****Kerstin Budde**

that büro für theaterbetriebstechnik
nord@dthg.de

Regionalgruppe Nordost**Anja Dansberg**

Volksbühne Berlin
nordost@dthg.de

Regionalgruppe West**Volker Rhein**

Oper Köln
west@dthg.de

Martin Högg

HOAC Schweisstechnik GmbH
west@dthg.de

Regionalgruppe Mitte**Mario H. Lefeber**

Messe Frankfurt Venue GmbH
mitte@dthg.de

Georg Zingsem

Staatstheater Kassel
mitte@dthg.de

Regionalgruppe Ost**Martin Suschke**

Theater Bautzen
ost@dthg.de

Frank Schreiter

Erzgeb. Theater & Orchester GmbH
ost@dthg.de

Regionalgruppe Südwest**Alexander Roy**

Altes Schauspielhaus
suedwest@dthg.de

Hannes Gerriets

Gerriets GmbH
suedwest@dthg.de

Regionalgruppe Süd**Klaus Haarer**

Bayerische Staatstheater München
sued@dthg.de

Ernst Schießl

Staatstheater Nürnberg
sued@dthg.de

BEAUFTRAGTE**Annett Baumast**

Nachhaltigkeit
nachhaltigkeit@dthg.de

Christian A. Buschhoff

Besuchersicherheit
christian.buschhoff@dthg.de

Hans Dohmen

VStättVO-Gesetzgebung
h.dohmen@skena.de

Jonas Schira

Audio/Funkfrequenzen
jonas.schira@dthg.de

Dipl.-Ing. Matthias Moeller

Rigging und fliegende Bauten

matthias.moeller@dthg.de

Manfred Pütz

Berufsschullehrer – Fachleiter für Event und Medien

manfred.puetz@baden-baden.de

Katrin Reichardt**Ralph Hönle**

Inspizienten

inspizienten@dthg.de

Walter Mäcken

Aus- und Weiterbildung

walter.maecken@dthg.de

KOOPERATIONSBEAUFTRAGTE**Tanja Krischer**

Deutscher Bühnenverein

Thomas M. Herok

GDBA

Dr. Gabriele Högg

OISTAT

Die DTHG-Vertreter in den

OISTAT-Kommissionen:

Architekturkommission:

Reinhold Daberto

Bildungskommission:

Prof. Stephan Rolfes

Forschungskommission:

Dr. Gabriele Högg

Performance-Design-Kommission:

Gregor Sturm

Publikationskommission:

Karin Winkelsesser

Technik-Kommission:

Andreas Bickel

Stage | Set | Scenery

WORLD OF ENTERTAINMENT TECHNOLOGY
INTERNATIONALE FACHMESSE UND KONGRESS
BERLIN, 20. – 22. JUNI 2017

DTHG und Messe Berlin proudly present:



Weltenbauer.



Weltenbauer
Youngsters.Award

2017

Einreichungsfrist: 28.02.2017 | Gewinn: 1. + 2. Platz: je EUR 1.000 und ein Publikumspreis
Die besten Arbeiten werden auf der Stage|Set|Scenery 2017 ausgestellt
Preisverleihung: 20. Juni 2017 | 18:30 Uhr | Palais am Funkturm | Berlin

Jetzt anmelden: www.wir-sind-weltenbauer.de